

432. Im Bulletin de la commission royale d'histoire LXXIV, 439 sqq. (Bruxelles 1905) behandelt P. de Pelsmacker 'Le courtage à Ypres aux XIII^e et XIV^e siècles'. Es ist darauf hier wegen der beigegebenen 9 Stücke hinzuweisen, deren Reihe von den 'Reglements ou Keures des courtiers de 1282 à 1310' eröffnet wird. A. H.

433. Die Entwicklung der städtischen Freiheiten von Mons im Hennegau bis zum Ende des 13. Jh. untersucht A. de Behault de Dornon in den Annales de l'acad. roy. d'archéol. de Belgique 5. s., t. VIII, p. 137 sqq. A. H.

434. Eine eingehende Untersuchung H. G. Francke's (74. 75. Jahresbericht des Vogtländischen altertumsforschenden Vereins zu Hohenleuben 1905, S. 54—173) handelt über 'die Stadtrechte von Weida von 1377 und 1483', welche der Verf., obwohl sie nicht durchweg ungedruckt sind, ebenda mit anderen Stadtrechtsquellen vollständig zum Abdruck bringt. Er bespricht ihren Rechtsinhalt unter vergleichender Heranziehung einer grossen Anzahl benachbarter Rechte, wobei ihn die Annahme leitet, dass die Städte der Gegend 'auf gemeinschaftlicher gesetzlicher Grundlage aufgebaut sind und daher in den wichtigsten Gesetzen übereinstimmen'. Ferner sucht er auf Grund des Rechtsinhalts und der von einander vielfach abweichenden Münzbezeichnungen in den einzelnen Bestimmungen das Alter derselben festzustellen; er geht endlich auf die Art der Entstehung und Zusammenstellung der Stadtrechte ein. M. Kr.

435. In der Zeitschrift des Vereins für Thüringische Geschichte und Altertumskunde N. F. XV, 291—334 behandelt H. G. Francke 'die Beziehungen der Geraer Statuten (von 1487) zu denjenigen von Schmölln und Krimmitschau'. R. L.

436. In der Nouv. revue histor. de droit français et étranger XXIX (1905), 195—212 erörtert J. Čelakovsky 'les origines de la constitution municipale de Prague'. E. M.

437. Als ersten Teil einer grösseren Abhandlung unter dem allgemeinen Titel 'Beiträge zur Wirtschaftsgeschichte der Stadt Prag im Mittelalter' behandelt J. U. Dr. Franz Pick in den Mitteilungen des Vereins für die Geschichte der Deutschen in Böhmen XLIV (1906), 277—320 das Prager Ungeld im 14. Jh., bespricht eingehend und gründlich die Entstehung und Entwicklung dieser Steuer,